

Ein Beitrag zur Geologie der Westküste des Ochotskischen Meeres

von

K. Bogdanowitsch und Dr. C. Diener.

(Mit 1 Tafel.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 17. Mai 1900.)

I. Abriss der Geologie der Küste des Ochotskischen Meeres zwischen Ochotsk und Nikolajewsk. Von K. Bogdanowitsch.

Das von der unter meiner Leitung stehenden Expedition erforschte Terrain zwischen Ochotsk und Nikolajewsk am Amur zerfällt in zwei, in ihren orographischen Grundzügen wesentlich verschiedene Abschnitte. Der Landstrich von Ochotsk bis Tschumukan an der Mündung der Uda gehört dem Gebirgssystem des Stanowoj an, das die Wasserscheide zwischen den Flussgebieten des Nördlichen Eismeeres und des Ochotskischen Meeres bildet. Die wasserscheidende Gebirgskette, hier unter dem Localnamen »Dschugdshur« bekannt, ist die unmittelbare Fortsetzung derjenigen, die das Flussgebiet der Lena von jenem des Amur trennt. Der Küstenstrich von der Mündung der Uda bei Tschumukan bis Nikolajewsk fällt dem System des Kleinen Chingan zu. Innerhalb des letzteren wurden von meiner Expedition jene Theile des Gebirges untersucht, die die Wasserscheide zwischen den zahlreichen Küstenflüssen des Ochotskischen Meeres und dem dem unteren Amur tributären Amgun darstellen.

Dieses Gebiet der Ausläufer des Kleinen Chingan bildet eine orographische Einheit und tritt im NW mit dem Becken der Uda oder, genauer, mit dem Uda'schen Lande in Berührung. Das Flussystem der Uda wird im N von den Nebenkettten des